

Literaturgeschichte 2

Titel der Lehrveranstaltung: Literaturgeschichte 2

Beschreibung:

Die Vorlesung <i>Literaturgeschichte 2</i> stellt die deutsche Literatur von der Jahrhundertwende bis zur Wiedervereinigung (1990) dar. Die Vorlesungen sollen in die Sozialgeschichte und in die ästhetischen Dimensionen der Literaturgeschichte einführen. Ihr sprachdidaktisches Ziel ist, dass die Studenten einen minimalen Textkorpus kennenlernen (lesen).

Thematik:

Woche	Thema
1	Orientierung (Überblick, Methoden und Bewertung)
2	Tendenzen in der Literatur um die Jahrhundertwende
3	Wiener Moderne
4	Zwischenkriegszeit
5	Drittes Reich und Exilliteratur
6	Nachkriegszeit
7	Konsultationswoche
8	Tendenzen in der Prosaliteratur
9	Schweizer Literatur
10	Die DDR-Literatur
11	Frauenliteratur
12	Film: Timur Vermes: <i>Er ist wieder da</i> .
13	Deutschsprachige Lyrik nach 1945
14	Wiederholung

Form der Bewertung: schriftliche Prüfung

Pflichtlektüre / Prüfungsthemen:

1. Tendenzen in der Literatur um die Jahrhundertwende:
 - Rainer Maria Rilke: *Ein Händeneinanderlegen, Der Panther*
 - Stefan George: *Das Jahr der Seele*
 - Thomas Mann: *Tonio Kröger*
2. Wiener Moderne
 - Hugo von Hofmannstahl: *Dein Antlitz ..., Ballade des äußeren Lebens*
 - Arthur Schnitzler: *Reigen*
3. Zwischenkriegszeit

- Bertolt Brecht: *Die Dreigroschenoper*
- Franz Kafka: *Das Urteil*
- 4. Drittes Reich und Exilliteratur
 - Ödön von Horváth: *Jugend ohne Gott*
 - Stefan Zweig: *Schachnovelle*
- 5. Nachkriegszeit
 - Wolfgang Borchert: *Draußen vor der Tür*
- 6. Tendenzen in der Prosaliteratur
 - Heinrich Böll: *Die verlorene Ehre der Katherina Blum*
 - Günter Grass: *Katz und Maus*
- 7. Schweizer Literatur
 - Friedrich Dürrenmatt: *Der Richter und sein Henker*
- 8. Die DDR-Literatur
 - Christa Wolf: *Der geteilte Himmel*
- 9. Frauenliteratur
 - Ingeborg Bachmann: *Undine geht*
 - Elfriede Jelinek: *Die Klavierspielerin* (in Filmversion)
- 10. Deutschsprachige Lyrik nach 1945
 - Gottfried Benn: *Wer allein ist*
 - Günter Eich: *Inventur*
 - Paul Celan: *Todesfuge*
 - Nelly Sachs: *In der Flucht*
 - Erich Fried: *Gewalt; Was es ist*
 - Ernst Jandl: *schtzngrmm*
 - Rolf Dieter Brinkmann: *Weit entfernte Sachen*